Lernen mit viel Action - Einsatz gegen Kinderarbeit

Lernen mit viel Action - Einsatz gegen Kinderarbeit

In Peru arbeitet jedes dritte Kind ab einem Alter von fünf Jahren - obwohl die Gesetze Erwerbsarbeit für Kinder unter 14 Jahren verbieten. Die Kindernothilfe will den betroffenen Mädchen und Jungen helfen und sucht zum neuen Schuljahr fleißige "Action!Kidz", die peruanischen Kinderarbeitern aus ihrer extremen Armut heraushelfen. Vor allem Bildungsangebote sollen in Peru neue Perspektiven eröffnen.
Mario verkauft von morgens bis abends Obst, Sonia hilft bei der anstrengenden Ernte und Margarita schuftet in einer Ziegelei. Trotz Verbots gehört Kinderarbeit zum peruanischen Alltag: Jedes dritte Kind zwischen fünf und 14 Jahren arbeitet, statt regelmäßig zur Schule zu gehen. Die Kindernothilfe will diesen Kindern und ihren Familien helfen und ruft Schüler, Konfirmanden und engagierte Jugendliche in Deutschland zur Teilnahme am 8. Wettbewerb "Action!Kidz - Kinder gegen Kinderarbeit" auf. Unter der Schirmherrschaft von Christina Rau lernen Teilnehmer zwischen sechs und 14 Jahren das schwierige Leben von Gleichaltrigen im südamerikanischen Peru kennen. Gleichzeitig können sie mit freiwilligen Spenden- und Arbeitseinsätzen konkrete Hilfe für die Betroffenen in Peru auf den Weg bringen. Den erfolgreichsten Teams winken ein exklusives Meet
Greet mit der Band Culcha Candela oder ein professioneller Graffiti-Workshop.
Mit Lehrmaterialien und Fortbildungen zu den Themen Kinderrechte und Kinderarbeit regt die Kindernothilfe Lehrkräfte in Schulen und Gemeinden zur Beschäftigung mit den verschiedenen Ursachen von Kinderarbeit an und will für soziales Engagement begeistern. "Die Kindernothilfe macht sich dafür stark, dass auch Kinder und Jugendliche mit achtsamem Blick die Welt entdecken", so Katrin Weidemann, Vorstandsvorsitzende der Kindernothilfe. "Mädchen und Jungen in ihrer Neugier und ihrem Wissensdurst zu begleiten ist eine wichtige Aufgabe für Lehrerinnen und Lehrer und wird von der Kindernothilfe mit hoher Qualität unterstützt."
Die Kindernothilfe zählt zu den größten christlichen Kinderhilfswerken in Europa und fördert insgesamt 1,5 Millionen Kinder und ihre Familien in 29 Ländern weltweit. Seit 2007 richtet die Kindernothilfe den "Action!Kidz"-Wettbewerb für Kinder und Jugendliche in Deutschland aus. Bis heute haben knapp 40.000 "Action!Kidz" mehr als 640. 000 Euro an Spenden für Kinderarbeiter in Indien, Bolivien, Haiti, Sambia, Indonesien und Äthiopien gesammelt. Die Betroffenen erhalten die Möglichkeit, zur Schule zu gehen oder eine Ausbildung zu machen und haben dadurch eine Perspektive für eine bessere Zukunft.
Hintergrundinformationen und Videos zum aktuellen Kindernothilfe-Wettbewerb gibt es auf der Webseite. Bis zum 31. Juli 2015 können sich Schulklassen, Konfirmandenteams oder Jugendgruppen auf der Webseite anmelden: www.actionkidz.de .

Kindernothilfe e.V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
Deutschland
Telefon: 0203.7789-0
Telefax: 0203.7789-118
Mail: info@kindernothilfe.de
URL: http://www. kindernothilfe.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=573790" width="1" height="1">

Pressekontakt

Kindernothilfe e.V.

47249 Duisburg

kindernothilfe.de
info@kindernothilfe.de

Firmenkontakt

Kindernothilfe e.V.

47249 Duisburg

kindernothilfe.de
info@kindernothilfe.de

Verein und Stiftung für Kinder weltweitDie Kindernothilfe wurde 1959 von Christinnen und Christen in Duisburg mit dem Ziel gegründet, Not leidenden indischen Kindern zu helfen. Im Laufe der Jahre ist sie zu einem der größten christlichen Kinderhilfswerke in Europa gewachsen. Heute fördert und erreicht die Kindernothilfe über 300.000 Mädchen und Jungen in 1095 Projekten in 27 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.